



KI in der Lehre: Vom Recruiting bis zur LAP

Branko Anđić

Zentrum für Hochschuldidaktik und
AI-kompetente Hochschullehre
Johannes Kepler Universität Linz

Ausbilder:innentag

Überblick der Präsentation

01 KI im Recruiting von Lehrlingen

02 KI-Unterstützung im Ausbildungsprozess

03 KI-Tools zur Vorbereitung auf die LAP

04 KI in der Leistungsbewertung

05 Chancen, Risiken und Ethik

Warum KI in der Lehre?

Die Notwendigkeit des Wandels

DIGITALISIERUNG

Systemwandel

Die Digitalisierung verändert Ausbildungssysteme grundlegend und erfordert technologische Anpassungen.

EFFIZIENZ

Bewerbermanagement

Steigende Anzahl an Bewerbungen erfordert effiziente Prozesse zur Entlastung der Ausbilder.

PERSONALISIERUNG

Lernbedürfnisse

Individuelle Lernbedürfnisse der Lehrlinge rücken durch KI-Unterstützung in den Fokus.

OBJEKTIVITÄT

Leistungsbewertung

Bedarf an effizienter und objektiver Bewertung durch datengestützte KI-Systeme.

KI im gesamten Ausbildungsprozess

Ein ganzheitlicher Ansatz von Recruiting bis Feedback und Prüfung

PHASE 01

Recruiting

Analyse von Bewerbungen und automatisierte Vorauswahl.

PHASE 02

Auswahl

Präzises Matching zwischen Kandidaten und Lehrstellen.

PHASE 03

Ausbildung

Personalisierte Lernpfade und KI-Unterstützung im Alltag.

PHASE 04

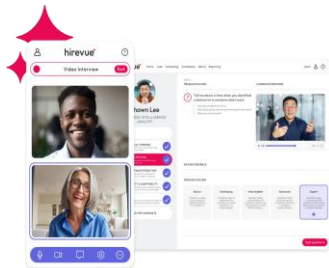
Feedback

Datengestützte Bewertung und sofortige Rückmeldung

PHASE 05

Prüfung

Gezielte Vorbereitung und Simulation der LAP.



Olivia AI



Was ist KI im Bildungskontext?

Die Kernkompetenzen der Systeme

GENERIERUNG

Texte generieren

Erstellung von Lernmaterialien, Aufgaben und Zusammenfassungen auf Knopfdruck.

ANALYSE

Daten analysieren

Auswertung von Lernfortschritten Lernfortschritten und Bewerberprofilen zur Mustererkennung.

FEEDBACK

Feedback geben

Bereitstellung von sofortigen, individuellen Rückmeldungen für Lernende.

ADAPTIVITÄT

Personalisieren

Automatische Anpassung von Lernpfaden an das individual Tempo.

BEWERTUNG

Bewerten

Unterstützung bei der objektiven objektiven Beurteilung durch datengestützte Kriterien.

KI im Recruiting von Lehrlingen

Moderne Wege der Talentgewinnung

ANALYSE

Kompetenz-Check

Automatisierte Analyse von Bewerbungsunterlagen auf spezifische Schlüsselkompetenzen und Qualifikationen.

VORAUSWAHL

Effiziente Selektion

Automatisierte Vorauswahl basierend auf vordefinierten Anforderungsprofilen zur Entlastung der HR-Abteilung.

INTERAKTION

24/7 Erreichbarkeit

Einsatz von Chatbots zur sofortigen Beantwortung von Bewerberfragen rund um die Uhr.

MATCHING

Passgenaue Vermittlung

Präzises Matching zwischen den Profilen der Kandidaten und den Anforderungen der Ausbildungsstellen.

Vorteile von KI im Recruiting

Effizienzsteigerung und strukturierte Auswahl

ZEITERSPARNIS

Schnellere Analyse

Automatisierte Bewerbungsanalyse spart wertvolle Zeit und ermöglicht eine schnellere Reaktion auf Top-Talente.

SKALIERBARKEIT

Große Datenmengen

Effiziente Verarbeitung und Strukturierung hunderter Bewerbungen ohne Qualitätsverlust oder Ermüdung.

VERGLEICHBARKEIT

Strukturierte Prozesse

Erhöhung der Objektivität durch standardisierte Auswahlprozesse und direkt vergleichbare Kandidatenprofile.

QUALITÄT

Entscheidungshilfe

Fundierte Datengrundlage zur Unterstützung der finalen menschlichen Auswahlentscheidung im Recruiting.

Grenzen von KI im Recruiting

Kritische Aspekte beachten

SYSTEMISCHE RISIKEN

Algorithmische Bias

Gefahr der Voreingenommenheit durch einseitige Trainingsdaten, die bestehende Vorurteile verstärken können.

Fehlende Transparenz

Entscheidungsprozesse ("Black Box") sind oft schwer nachvollziehbar, was die Rechenschaftspflicht erschwert.

INTERPRETATIONSGRENZEN

Kontextinterpretation

KI-Systemen fehlt oft das Verständnis für individuelle Lebensumstände und soziale Nuancen in Lebensläufen.

Automatisierte Fehler

Gefahr von Fehlentscheidungen bei der Vorauswahl, wenn menschliche Kontrolle und Empathie fehlen.

Beispiel: KI-Analyse von Bewerbungen

Praktische Anwendung der Bewerberanalyse

SCHRITT 01

Strukturierung

KI-Systeme erfassen Lebensläufe automatisch und überführen unstrukturierte Daten in ein einheitliches Format.

SCHRITT 02

Erkennung

Präzise Identifikation von Fachkompetenzen, Soft Skills und formalen Qualifikationen aus den Unterlagen.

SCHRITT 03

Vergleich

Automatisierter Abgleich der extrahierten Daten mit den spezifischen Anforderungen der Ausbildungsstelle.

SCHRITT 04

Vorschlag

Priorisierung und Vorschlag der am besten geeigneten Kandidaten für das persönliche Bewerbungsgespräch.

KI zur Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche

Unterstützung für die Kandidaten durch Simulationen

SIMULATION

Interaktive Übung

Simulation von typischen Interviewfragen in einem geschützten Raum zur Reduzierung von Prüfungsangst

FEEDBACK

Direkte Optimierung

Sofortiges, konstruktives Feedback zur Verbesserung der Selbstpräsentation und Argumentationsweise.

ANALYSE

Strukturelle Prüfung

Automatisierte Analyse der gegebenen Antworten auf Struktur, Relevanz und inhaltliche Tiefe.

TRAINING

Kompetenzaufbau

Gezieltes Training von Kommunikationskompetenzen und sicherem Auftreten vor dem eigentlichen Gespräch.

KI während der Ausbildung

Unterstützung im Ausbildungsalltag

LERNANALYSE

Stärken & Schwächen

KI-gestützte Analyse zur präzisen Identifikation von individuellen Stärken und spezifischen Wissenslücken der Lehrlinge.

EMPFEHLUNGEN

Individuelle Pfade

Bereitstellung von maßgeschneiderten Lernempfehlungen, die exakt auf den aktuellen Wissensstand des Lehrlings abgestimmt sind.

FORTSCHRITT

Echtzeit-Monitoring

Kontinuierliche Überwachung des Lernfortschritts, die Ausbildern jederzeit einen klaren Überblick über den Stand der Gruppe gibt.

DOKUMENTATION

Administrative Hilfe

Effiziente Entlastung der Ausbilder bei zeitintensiven Dokumentationsaufgaben durch automatisierte Datenerfassung.

Personalisierte Lernunterstützung

Der Fokus auf den Einzelnen

BEGLEITUNG

KI-Tutorensysteme

Intelligente Systeme begleiten den Lernprozess individuell und stehen jederzeit für Fragen zur Verfügung.

ADAPTIVITÄT

Adaptive Lernpfade

Lerninhalte und Schwierigkeitsgrade passen sich automatisch dem individuellen Lerntempo des Lehrlings an.

ÜBUNG

Individuelle Übungen

Gezielte Aufgabenstellungen für spezifische Problembereiche zur Festigung des Wissens.

FEEDBACK

Sofortige Rückmeldung

Unmittelbares Feedback ermöglicht es den Lernenden, direkt aus Fehlern zu lernen und Fortschritte zu erzielen.

Beispiele für KI-Lernunterstützung

Praktische Tools in der Ausbildung

PLATTFORMEN

Interaktive Lernumgebungen

Moderne Lernplattformen mit integrierter KI, die Inhalte dynamisch an den Fortschritt der Lehrlinge anpassen.

QUIZSYSTEME

Automatisierte Quizze

Systeme zur Wissensüberprüfung, die automatisch Fragen generieren und sofortiges, detailliertes Feedback geben.

TUTORBOTS

AI-Tutorbots

Fachspezifische Chatbots, die rund um die Uhr Fragen beantworten und komplexe Sachverhalte individuell erklären.

SIMULATIONEN

Virtuelle Simulationen

KI-gestützte Simulationen komplexer Arbeitsabläufe, die ein gefahrloses Üben in einer geschützten Umgebung ermöglichen.

Beispiele für KI-Lernunterstützung

Praktische Tools in der Ausbildung

Sozialwissenschaften / Betriebswirtschaft

LAP Einzelhandel Lebensmittel Allgemeiner Teil

★ 5.0 (2 Bewertungen)

Speichern Gruppen

Lebensmittel - Einzelhandel -
Produkte etc.
Beispiele:
- Vorbestellungen (Partylvollate).

Assistent

LAP Einzelhandel Lebensmittel Allgemeiner Teil-Karteikarten L...

Übernimm die Kontrolle über meinen Bildschirm,
löse dieses Quiz für mich und schreibe Erklärungen
für die richtige Antwort. I

Modell

Manus 1.6 Lite

Free plan Upgrade

What can I do for you?

Assign a task or ask anything

Connect your tools to Manus

Create slides Build website Develop apps Design More

My Manus story
Share Manus tips on X and earn up to 50,000 credits.

Preview

How was this result? ★★★★★

Zurück zur Startseite

Lernthemen

Wähle ein Thema und beginne mit dem Quiz oder Lernmodus

Gesamtpunkte
320
aus allen Quizen

Themen bearbeitet
1/6
Themen mit Fortschritt

Made with Manus

KI-gestützte Lernanalytik

Datenbasierte Überwachung des Lernerfolgs

FORTSCHRITT

Zeitverlauf-Analyse

Detaillierte Analyse des individuellen Lernfortschritts über die gesamte Ausbildungsdauer zur Erfolgskontrolle.

KOMPETENZ

Entwicklungs-Monitoring

Kontinuierliche Überwachung der Kompetenzentwicklung gemäß dem offiziellen Ausbildungsplan der Lehrlinge.

FEHLERMUSTER

Mustererkennung

Automatisierte Erkennung von typischen Fehlermustern innerhalb der Gruppe zur gezielten Nachbesserung.

FRÜHWARNUNG

Präventive Maßnahmen

Intelligente Frühwarnsysteme, die Ausbilder rechtzeitig über drohende Lernrückstände informieren.

Vorbereitung auf die LAP

Gezieltes Training für den Erfolg

METHODIK

Wissensfestigung

Einsatz von KI-generierten Quizfragen zur systematischen Wiederholung und Festigung des theoretischen Prüfungswissens.

STRATEGIE

Lernempfehlungen

Bereitstellung spezifischer Lernpfade für die finale Vorbereitungsphase, basierend auf individuellen Stärken und Schwächen.

PRAXIS

Simulationen

Realitätsnahe Simulationen von praktischen Prüfungssituationen in einer sicheren, KI-gestützten Lernumgebung.

KONTROLLE

Selbsteinschätzung

Automatisches Feedback ermöglicht den Lehrlingen eine objektive Einschätzung ihres aktuellen Leistungsstandes vor der LAP.

Beispiele für KI-basierte Prüfungsvorbereitung

Methoden der Vorbereitung

THEORIE

Adaptive Plattformen

Lernplattformen für die Theorieprüfung, die Wissenslücken erkennen und gezielt Übungsmaterial bereitstellen.

PRAXIS

Virtuelle Umgebungen

Virtuelle Trainingsumgebungen für praktische Fertigkeiten, die ein gefahrloses Üben komplexer Abläufe ermöglichen.

ASSISTENZ

Lernassistenten

KI-basierte Lernassistenten als ständige Begleiter, die Fragen beantworten und den Lernprozess strukturieren.

SIMULATION

Prüfungssimulationen

Realitätsnahe Simulationen unter Zeitdruck zur optimalen Vorbereitung auf die tatsächliche Prüfungssituation.

Simulation von Prüfungssituationen

Angstabbau durch realitätsnahe Übungen

SCHRITT 01

Realismus

Realitätsnahe Simulation von Prüfungssituationen zur Gewöhnung an den Prüfungsdruck.

SCHRITT 02

Dynamik

Dynamische Generierung von Aufgabenstellungen, die sich dem Wissensstand anpassen.

SCHRITT 03

Analyse

KI-gestützte Analyse der vorgeschlagenen Lösungen zur Identifikation von Fehlermustern.

SCHRITT 04

Optimierung

Detailliertes Feedback zur gezielten Optimierung der Leistung vor der eigentlichen LAP

Automatisiertes Feedback

Vorteile der sofortigen Rückmeldung

ECHTZEIT

Sofortige Rückmeldung

Unmittelbare Rückmeldung nach Abschluss einer Aufgabe ermöglicht es den Lehrlingen, direkt aus ihren Fehlern zu lernen.

FREQUENZ

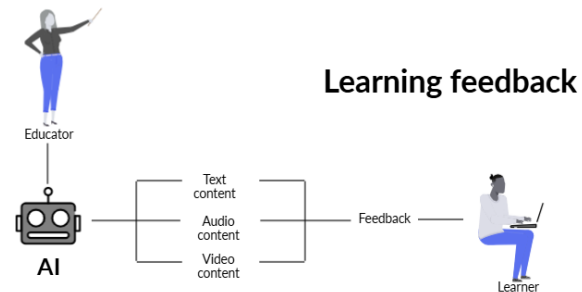
Höhere Feedbackdichte

Signifikante Erhöhung der Feedback Frequenz für die Lehrlinge, was die Lernmotivation und den Erfolg nachhaltig steigert.

KONTINUITÄT

Lückenloses Lernen

Ermöglicht einen kontinuierlichen Lernprozess ohne störende Wartezeiten auf Korrekturen durch den Ausbilder.



KI in der Bewertung von Leistungen

Objektivität und Effizienz

ANALYSE

Schriftliche Tests

Automatisierte Analyse von Antworten in schriftlichen Tests zur schnellen und objektiven Ergebnisfeststellung.

STRUKTUR

Strukturierte Aufgaben

Bewertung von Aufgaben mit klaren Lösungswegen nach vordefinierten, einheitlichen Kriterien.

PRAXIS

Praktische Arbeiten

KI-Unterstützung bei der Analyse praktischer Arbeitsergebnisse durch Bilderkennung oder Sensordaten.

VERGLEICH

Notenfindung

Unterstützung der Ausbilder bei der Notenfindung durch den Vergleich individueller Daten mit Gruppenstandards.

Datenschutz und KI



Rechtliche Sicherheit und DSGVO-Konformität

SICHERHEIT

Datensicherheit

Gewährleistung höchster Sicherheitsstandards in allen KI-Systemen zum Schutz vor unbefugtem Datenzugriff.

TRANSPARENZ

Datennutzung

Vollständige Transparenz über die Art und den Zweck der Nutzung personenbezogener Daten im Ausbildungsprozess.

KONFORMITÄT

DSGVO-Vorgaben

Strikte Einhaltung aller Vorgaben der Datenschutz Grundverordnung bei der Implementierung von KI-Lösungen

PRIVATSPHÄRE

Schutz der Akteure

Umfassender Schutz der Privatsphäre sowohl für die Lehrlinge als auch für die beteiligten Ausbilder:innen.

Ethische Fragen

Verantwortungsvoller Umgang mit Technologie

FAIRNESS

Algorithmische Gerechtigkeit

Sicherstellung, dass KI-Systeme alle Lehrlinge gleich behandeln und keine systematischen Benachteiligungen erzeugen.

TRANSPARENZ

Nachvollziehbarkeit

KI-gestützte Entscheidungen müssen für alle Beteiligten transparent und in ihrer Logik nachvollziehbar gestaltet sein.

VERANTWORTUNG

Institutionelle Pflicht

Klare Zuweisung der Verantwortung für den Einsatz und die Ergebnisse von KI-Systemen innerhalb der Ausbildungsorganisation

INKLUSION

Diskriminierungsfrei

Aktive Vermeidung von Diskriminierung durch Technologie und Förderung der Teilhabe aller Lehrlinge am digitalen Wandel.

Klassifizierung der KI-Risiken

Alle KI-Systeme, die eine eindeutige Bedrohung für Sicherheit, Lebensgrundlagen oder Rechte von Menschen darstellen, sind verboten.

inakzeptables Risiko

Inakzeptables Risiko

Verbotene Praktiken

**Social Scoring Manipulation & Täuschung
Emotionserkennung in Arbeit & Bildung**

KI-Anwendungsfälle, die erhebliche Risiken für Gesundheit, Sicherheit oder Grundrechte bergen können, werden als Hochrisiko eingestuft.

Hohes Risiko

Hohes Risiko

**Kritische Infrastrukturen (z. B. Verkehr)
Bildung (z. B. Prüfungsbewertung)
Arbeitsmarkt (z. B. CV-Screening)**

Risiken, die mit der Notwendigkeit von Transparenz beim Einsatz von KI verbunden sind.

Begrenztes Risiko

Begrenztes Risiko

**Transparenzpflichten
Hinweis bei Chatbots
Kennzeichnung von Deepfakes**

Die meisten alltäglichen KI-Anwendungen fallen in diese Kategorie.

Minimales Risiko

Minimales oder kein Risiko

**Alltägliche Anwendungen
Spamfilter, Videospiele**

Risikoberechnung (Risk Matrix)

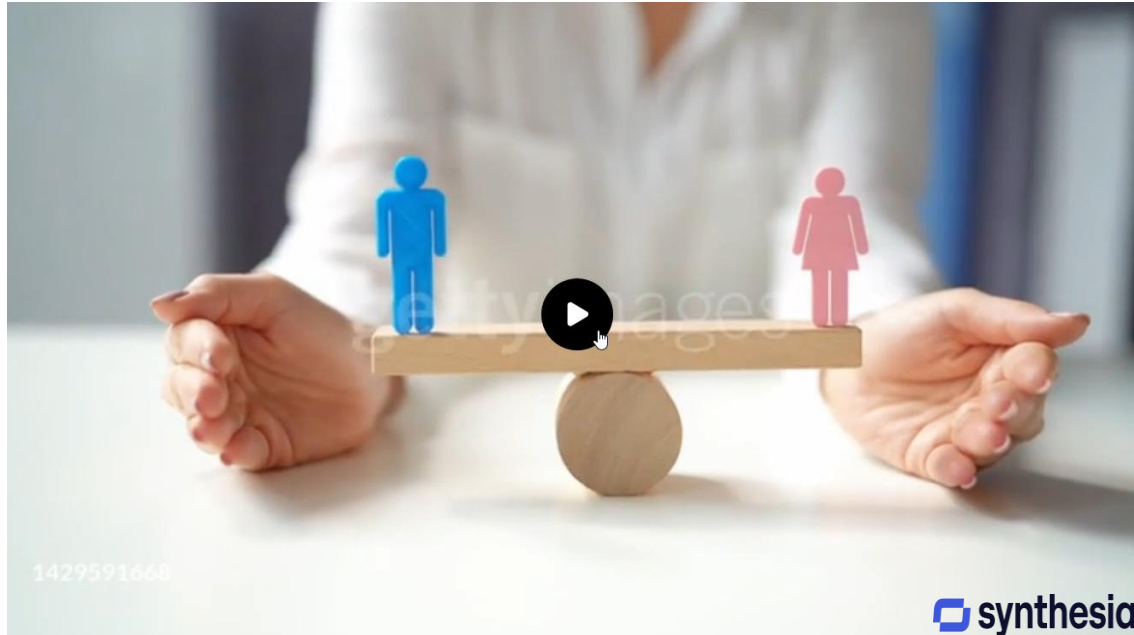
WAHRSCHEINLICHKEIT

	Sehr hoch	Hoch	Mittel	Niedrig	Sehr niedrig
Sehr hoch	Sehr hoch	Sehr hoch	Sehr hoch	Hoch	Hoch
Hoch	Sehr hoch	Hoch	Hoch	Mittel	Mittel
Mittel	Hoch	Hoch	Mittel	Mittel	Niedrig
Niedrig	Hoch	Mittel	Mittel	Niedrig	Sehr niedrig
Sehr niedrig	Mittel	Niedrig	Niedrig	Sehr niedrig	Sehr niedrig

● Rot = Sehr hoch ● Orange = Hoch ● Gelb = Mittel ● Blau = Niedrig ● Grün = Sehr niedrig

Beispiel

Identifikation & Bewertung eines KI-Risikos



Beispiel

Identifikation & Bewertung eines KI-Risikos

Risiko: Diskriminierung nach Geschlecht

Wahrscheinlichkeit: Mittel (10%)

Konsequenz: Sehr hoch (Rechte & Reputation betroffen)

Gesamtrisiko: **Sehr hoch**

	WAHRSCHEINLICHKEIT					
	Sehr hoch	Hoch	Mittel	Niedrig	Sehr niedrig	
U						
S						
W	Sehr hoch	Sehr hoch	Sehr hoch	Sehr hoch	Hoch	Hoch
I	Hoch	Sehr hoch	Hoch	Hoch	Mittel	Mittel
K	Mittel	Hoch	Hoch	Mittel	Mittel	Niedrig
U	Niedrig	Hoch	Mittel	Mittel	Niedrig	Sehr niedrig
N						
G	Sehr niedrig	Mittel	Niedrig	Niedrig	Sehr niedrig	Sehr niedrig

KI als Unterstützung – nicht Ersatz

Der Mensch bleibt zentral im Ausbildungsprozess

WAS KI LEISTET

Werkzeug & Assistenz

KI übernimmt Routineaufgaben, analysiert Datenmengen und bietet personalisierte Lernpfade als Unterstützung an.

Prozessbegleitung

Effiziente Begleitung des gesamten Ausbildungsweges vom Recruiting bis zur Prüfungsvorbereitung.

WAS UNERSETZLICH BLEIBT

Menschliche Expertise

Ausbilder:innen bringen Erfahrung, Empathie und soziale Kompetenz ein, die keine KI simulieren kann.

Pädagogische Hoheit

Die finale Verantwortung für pädagogische Entscheidungen und die individuelle Förderung bleibt in menschlicher Hand.

Fazit

KI als mächtiger Partner für eine exzellente Ausbildung

Recruiting

KI verbessert die Talentgewinnung durch schnellere Analyse und präzises Matching von Kandidaten.

Lernen

Adaptive Systeme ermöglichen eine individuelle Förderung und personalisierte Lernpfade für jeden Lehrling.

Bewertung

Effizientere Prüfungsvorbereitung und objektivere Leistungsbewertung durch datengestützte Unterstützung.

VERANTWORTUNGSVOLLE INNOVATION

Menschliche Kontrolle bleibt entscheidend!

Ethik und Transparenz sind die Grundpfeiler für den erfolgreichen Einsatz von KI in der Lehre.

Nützliche Ressourcen



AG Künstliche Intelligenz

Arbeitsgruppe für Künstliche Intelligenz in der Hochschulbildung

Die Arbeitsgruppe für Künstliche Intelligenz (AG KI) im Rahmen von FNMA setzt ihre engagierte Tätigkeit auch im Jahr 2025 fort – mit dem Ziel, österreichische Hochschulen bei der Erforschung und Implementierung von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Lehre zu unterstützen. Die Gruppe vereint Expert:innen aus Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen, um gemeinsam ethisch fundierte und pädagogisch sinnvolle Ansätze für den Einsatz von KI in der Hochschullehre zu entwickeln.

Aktivitäten & Arbeitsweise

Aktuelle Aktivitäten umfassen

- > die Durchführung einer Umfrage zur Erhebung thematischer Prioritäten,
- > die Planung einer Studie zur Nutzung von KI im Hochschulbereich,
- > die Sammlung von Best-Practice-Beispielen sowie
- > die Entwicklung eines Katalogs KI-gestützter Werkzeuge für Lehrende.

Die Arbeitsweise der AG KI ist offen, transparent und auf Zusammenarbeit sowie Wissensaustausch ausgerichtet. Wir laden alle interessierten Kolleg:innen aus dem österreichischen Hochschulraum herzlich ein, sich aktiv zu beteiligen – sei es durch das Teilen von Erfahrungen, die Mitwirkung an Forschungsvorhaben oder die gemeinsame Entwicklung innovativer Initiativen. Gemeinsam können wir eine verantwortungsvolle und zukunftsweisende Integration von Künstlicher Intelligenz in der Hochschulbildung gestalten und zur Weiterentwicklung von Lehre und Lernen beitragen.

Unsere Treffen 2025:

An den bisherigen drei Online-Treffen (1.4., 15.4. und 15.5.2025) nahmen über 30 Vertreter:innen aus 21 Institutionen teil. Vereinbart wurde ein regelmäßiger Sitzungstermin jeweils am 15. eines Monats, von 16:00 bis 17:00 Uhr via Zoom.

Mitglieder der fnma AG KI

Download Mitarbeitendenliste

Good Practice Beispiele

Link zur Erfassung der Good Practice Beispiele

Kontakt der AG-Leitung

Branko Andic | branko.andic@fnma.at

Mitwirkende an der AG KI

Hier finden Sie die Mitwirkenden der AG KI

[MEHR INFORMATION](#)

Call for Papers | ZFHE 21/2

Die Ausgabe widmet sich "Europäischen Hochschulallianzen in Aktion". Beiträge können bis 15. Februar 2026 eingereicht werden.

[ZUM CALL](#)

fnma Newsletter

Melden Sie sich zum 14-tägig erscheinenden Newsletter an, um über Neuigkeiten rund um und aus dem Verein informiert zu werden.

[INFORMATIONEN](#)



Zentrum für Hochschuldidaktik und AI-kompetente Hochschullehre.

An der Linz School of Education der JKU wurde 2024 ein interdisziplinäres Zentrum für Hochschuldidaktik und AI-kompetente Hochschullehre eingerichtet, welches die Weiterentwicklungsbedarfe im Bereich der Lehre, die sich u.a. aus dem stetig steigenden Potenzial der Künstlichen Intelligenz und digitaler Technologien (aber auch aus innovativen und interaktiven Lehrkonzepten wie Flipped Classroom) ergeben, in allen Disziplinen der JKU ermittelt und darauf aufbauend wissenschaftlich fundierte Konzepte zur Deckung dieser Bedarfe erarbeitet und bei der praktischen Umsetzung dieser Konzepte den Fachbereichen der JKU zur Verfügung stellt.

Das Kompetenzzentrum übernimmt im Sinne einer Service-Einheit der JKU für und mit anderen Disziplinen folgende Kernaufgaben:

Interdisziplinär ausgerichtete Servicestelle für hochschuldidaktische Fragen, Innovationen und Forschungs- und Evaluationsvorhaben aller Fachbereiche der JKU

Mit ihren vielen Fachbereichen aus Medizin, Rechtswissenschaften, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Technik und Naturwissenschaften und Pädagog*innenbildung steht die JKU vor der Herausforderung, hoch qualitative und



Zentrum für Hochschuldidaktik und AI-kompetente Hochschullehre

Kontakt



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Fragen • Kommentare • Diskussion